

OPERATION MANUAL

B BESTEN

DE

HOLZFRÄSMASCHINE + FRÄSER

2-9

EN

WOOD MILLING MACHINE + CUTTERS

10-17

PL

FREZARKA DO DREWNA + FREZY

18-25



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002536

1. BENUTZERHANDBUCH

Das Handbuch dient dazu, Ihnen zu helfen, sich mit dem Gerät und seinen Anwendungsmöglichkeiten vertraut zu machen. Es enthält wesentliche Hinweise für den sicheren, sachgemäßen und wirtschaftlichen Gebrauch des Geräts und trägt dazu bei, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu minimieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu steigern. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Machen Sie sich vor der Arbeit gründlich mit allen Komponenten des Geräts vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich die Funktionen, die Bedienung und die Techniken von einem erfahrenen Benutzer oder Fachmann erläutern. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall umgehend ausschalten können. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen führen.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie das Werkzeug nicht auf eine Weise, die von seinem vorgesehenen Zweck abweicht.

2. BESCHREIBUNG DER SYMBOLE



AUFMERKSAMKEIT!



Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen.



Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.



Es wird geraten, einen Gehörschutz zu tragen.



Das Tragen eines Schutzhelms ist empfehlenswert.



Es wird geraten, eine Schutzbrille zu tragen.



Das Tragen einer Staubmaske wird empfohlen.



Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Kinder vorgesehen.

3.SICHERHEIT



1. Unbeteiligte und Kinder dürfen sich nicht in der Nähe der Person aufhalten, die mit dem Werkzeug arbeitet. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über Ihr Gerät verlieren.
2. Der Arbeitsbereich sollte sauber und gut beleuchtet sein, da Unordnung auf der Werkbank und unzureichende Beleuchtung das Risiko von Unfällen erhöhen.
3. Schalten Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder in einer staubigen Umgebung ein.
4. Entfernen Sie vor Beginn der Arbeiten sämtliche Nägel, Schrauben und andere Gegenstände, die die Verarbeitung beeinträchtigen könnten.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel entfernt sind, bevor Sie das Werkzeug einschalten. Das Liegenlassen auf einem beweglichen Teil des Geräts kann zu Verletzungen führen.
6. Bleiben Sie aufmerksam, fokussieren Sie sich auf Ihre Tätigkeit und gehen Sie beim Umgang mit Werkzeugen mit gesundem Menschenverstand vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
7. Kleiden Sie sich angemessen für die Arbeit – vermeiden Sie weite Kleidung und Schmuck, und binden oder stecken Sie lange Haare zurück, da diese sich in beweglichen Teilen der Ausrüstung verfangen könnten.
8. Tragen Sie je nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung, wie etwa eine Schutzbrille, eine Staubmaske, rutschfeste Schuhe, einen Schutzhelm oder Gehörschutz. Normale Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz.
9. Vermeiden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät unnatürliche Körperhaltungen – positionieren Sie Ihre Beine angemessen und wahren Sie das Gleichgewicht, um in Notsituationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug zu gewährleisten.
10. Das Werkzeug darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Eindringen von Wasser in das Gehäuse erhöht das Risiko eines Stromschlags.

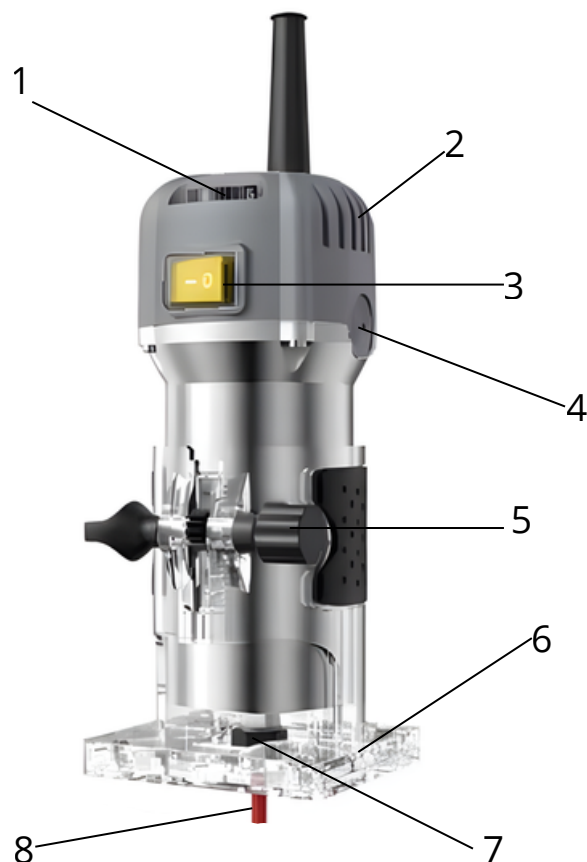
SICHERHEIT BEIM UMGANG MIT DEM GERÄT



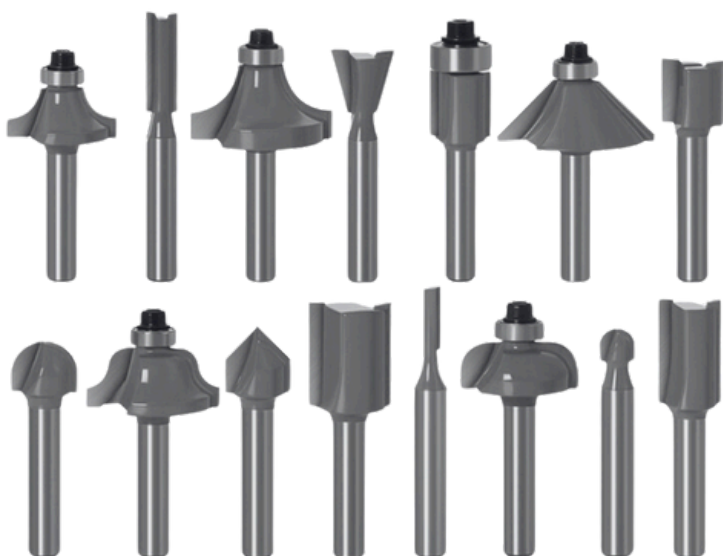
1. Bei Kontakt mit einem stromführenden Kabel kann es zu einem Stromfluss durch die Metallteile des Geräts kommen, der dem Benutzer einen elektrischen Schlag zufügen kann.
2. Während der Anwendung ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Maske, Gehörschutz, Schutzkleidung und Handschuhe erforderlich. Bei Staubentwicklung während der Arbeit ist das Tragen einer Schutzmaske notwendig.
3. Klingenschutz und andere Sicherheitsvorrichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden. Das Arbeiten mit defekten oder beschädigten Sicherheitselementen ist untersagt.
4. Alle Wartungsarbeiten sind ausschließlich bei gezogenem Stecker und nach vollständigem Stillstand des Geräts durchzuführen.
5. Nicht verwenden, wenn der Ein-/Ausschalter defekt ist.
6. Überlasten Sie die Maschine nicht und verwenden Sie einen angemessenen Druck auf das Gerät.
7. Arbeiten Sie nicht mit einem verschlissenen Werkzeug.
8. Verwenden Sie ausschließlich Arbeitszubehör, das sich in einwandfreiem Zustand befindet.
9. Fassen Sie niemals mit den Händen unter das Werkstück.
10. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sämtliche Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente ordnungsgemäß angezogen sind.
11. Am Arbeitsplatz dürfen keine Gegenstände liegen, über die man stolpern könnte.

4. BAUELEMENTE

1. Geschwindigkeitsregler
2. Belüftungslöcher
3. Schalten
4. Kohlebürstenaufsatz
5. Griffbefestigung
6. Handhaben
7. Fräservorsatz
8. Fräser



5. HOLZFÄLTER



- Gerader Fräser mit 3 mm
- COVE BOX 6 mm Kanalschneider
- Römischer Kegelstumpffräser 4 mm
- COBE BOX 3 mm Kanalschneider
- COVE 6,3 mm Schlitzfräser
- Schmäler V-Nutfräser mit 12,7 mm
- 45 Grad Fasenfräser 12,7 mm
- Gerader Fräser mit 6 mm Durchmesser
- 12,7 mm Hakenschneider
- Abrundfräser mit einem Durchmesser von 9,5 mm
- Abrundfräser mit einem Durchmesser von 6,35 mm
- Schwalbenschwanz-Zinkenfräser 12,7 mm
- Gerader Fräser 12,7 mm
- Gerader Fräser mit 12 mm
- Gerader Fräser mit 16 mm

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MODELL	BE0002536
Urin	800 W
Motordrehzahl	30000 U/min
Enddurchmesser	6,35 mm
Frästiefe	0 - 35 mm
Schnitttiefe	0 - 40 mm

7. ANWENDUNG DES GERÄTS

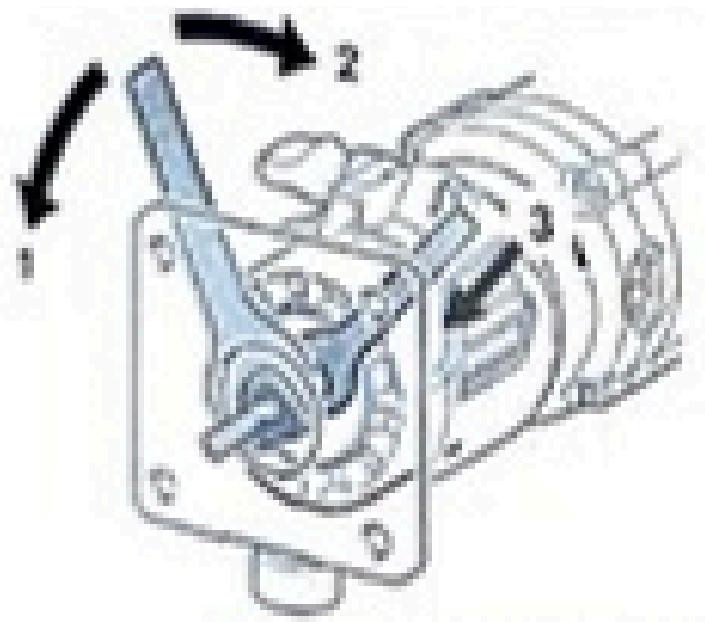


Bevor Sie das Gerät mit dem Stromnetz verbinden, stellen Sie sicher, dass die Informationen auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen und dass die Steckdose hinsichtlich der elektrischen Eigenschaften und der Strombelastbarkeit zum Gerätestecker geeignet ist. Verwenden Sie zum Anschließen des Steckers keine Adapter.



Bevor Sie das Messer wechseln, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

INSTALLATION

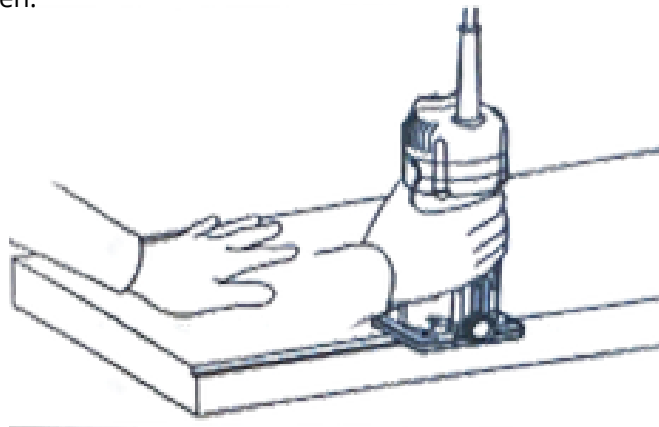


1. Lockern
2. Anziehen
3. Halten

AKTIVIERUNG

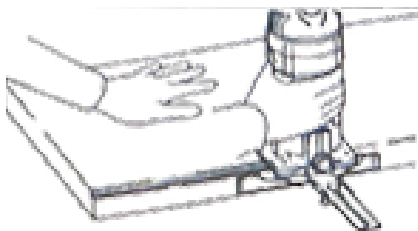


Halten Sie das Gerät stets mit einer Hand am Gehäuse fest und vermeiden Sie den Kontakt mit Metallteilen.



1. Setzen Sie die Basis auf das Werkstück und vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Trimmerkopf und dem Werkstück.
2. Starten Sie das Werkzeug und warten Sie, bis der Holzbearbeitungskopf seine maximale Geschwindigkeit erreicht hat.
3. Bewegen Sie das Werkzeug gleichmäßig und waagrecht über die Oberfläche des Werkstücks, bis der Schneidvorgang abgeschlossen ist.

PARALLELFÜHRUNG

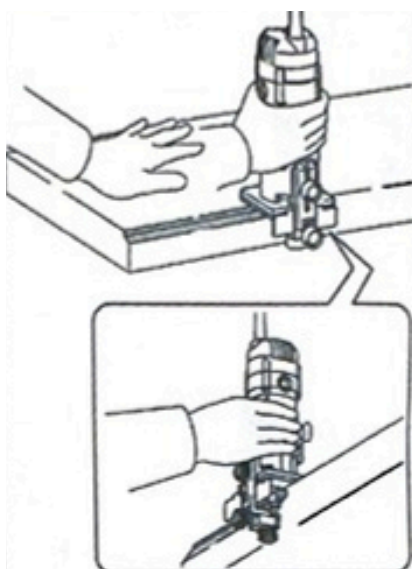


Der Parallelanschlag ermöglicht das präzise Fräsen von Nuten oder Kerben parallel zur Kante des zu bearbeitenden Materials. Die Führung wird separat geliefert und muss am Gerät montiert werden.

Zu diesem Zweck:

1. Die Führungsstangen sind in die Bohrungen des Fräsmaschinenfußes einzuführen. Stellen Sie sicher, dass sich die Stoßleiste unterhalb der Holme und seitlich am Fräsmaschinenfuß befindet.
2. Ziehen Sie die Stangen mit den Flügelmuttern straff an.

Führungsrollen



Ist es beispielsweise erforderlich, in ein abgerundetes Material eine Nut oder Kerbe einzubringen, um die Fräse präzise führen zu können, sollte eine Führungsrolle eingesetzt werden.

Zu diesem Zweck:

1. Die Stoßleisten von der Führung abnehmen.
2. Den Halter mit der Führungseinheit festziehen.
3. Starten Sie das Gerät neu.
4. Setzen Sie die Führungsrolle an die Kante des Materials und beginnen Sie mit dem Fräsen.

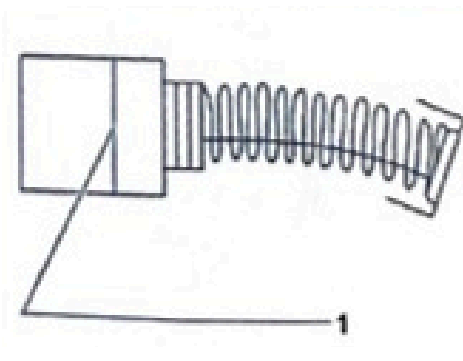
Die Walze ermöglicht ein gleichmäßiges Fräsen entlang der Kante, selbst wenn diese beispielsweise abgerundet ist oder in einem Bogen verläuft.

RUNDFRÄSEN

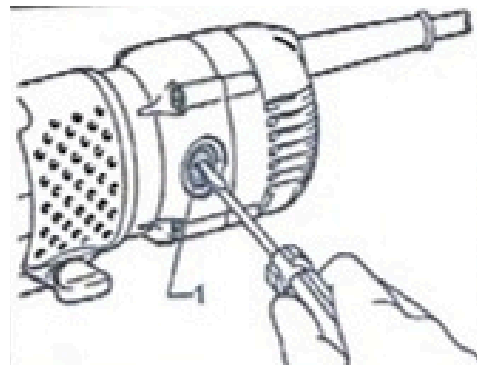
Mithilfe der Führungsstange und des Zirkeldorns ist es möglich, kreisförmig zu fräsen. Zu diesem Zweck:

- Entfernen Sie eine Stange aus der Parallelführung.
- Setzen Sie die Spikehülse auf das Ende der Stange und ziehen Sie sie fest an.
- Stecken Sie die Stange mit dem Dorn in den Fuß der Fräsmaschine.
- Markieren Sie im Material den Mittelpunkt des zu bearbeitenden Kreises.
- Befestigen Sie die Zirkelschraube im Werkstoff.
- Stellen Sie die Stange auf die korrekte Länge ein.
- Fräsen Sie entlang des mit dem Zirkel markierten Kreises oder des Bogens.

KOHLEBÜRSTEN AUSTAUSCHEN



Randabrieblinie



Kohlebürsten-Clipabdeckung

Überprüfen Sie regelmäßig die Kohlebürsten; beide Bürsten sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Bürstenhalters mit einem Schraubendreher.
2. Die verbrauchten Kohlebürsten entfernen, neue Kohlebürsten einsetzen und den Bürstenhalterdeckel abnehmen.

8. PROBLEM, POTENZIELLE URSACHE, LÖSUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fräsmaschine lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Stromversorgung • Beschädigtes Netzkabel • Defekter Ein-/Ausschalter 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung, Kabel und Sicherung prüfen • Gegebenenfalls Kundendienst kontaktieren
Motor brummt, dreht sich aber nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Spindelmechanismus blockiert • Defekter Motor 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzstecker ziehen • Mechanik prüfen • Bei anhaltendem Problem Gerät zum Service geben
Übermäßige Vibrationen beim Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Abgenutzte oder falsch eingesetzte Fräser • Defekte Lager 	<ul style="list-style-type: none"> • Fräser austauschen • Sitz kontrollieren • Gegebenenfalls Service kontaktieren
Uebene Fräsoberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Stumpfer Fräser • Falsche Tiefen- oder Drehzahleinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fräser nachschärfen oder ersetzen • Maschinenparameter überprüfen
Gerät überhitzt	<ul style="list-style-type: none"> • Zu lange ununterbrochene Nutzung • Überlastung 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Pausen einlegen • Belastung verringern • Kleinere Fräser verwenden
Material wird beschädigt (z. B. Brandspuren)	<ul style="list-style-type: none"> • Zu hohe Drehzahl • Stumpfer Fräser • Falscher Vorschub 	<ul style="list-style-type: none"> • Drehzahl anpassen • Vorschub verringern • Scharfen Fräser verwenden
Maschine sprüht Funken oder macht ungewöhnliche Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> • Abgenutzte Kohlebürsten • Verschmutzungen im Inneren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschalten • Reinigen • Gegebenenfalls Bürsten austauschen • Service kontaktieren

LISTE DER HÄUFIGSTEN BENUTZERFEHLER

- Verwendung von stumpfen oder falschen Fräsern → führt zu ungleichmäßigen Schnitten, Materialverbrennung und übermäßiger Belastung des Motors.
- Ein zu schnelles Vorschieben des Materials führt zu ungenauer Endbearbeitung sowie potenziellen Schäden am Fräser oder am Material.
- Zu langsamer Vorschub → erhöht das Risiko der Verbrennung des bearbeiteten Materials und der Überhitzung des Fräasers.
- Falsche Einstellung der Frästiefe → kann zu einer übermäßigen Belastung des Geräts oder einem fehlerhaften Bearbeitungsergebnis führen.
- Das Fehlen einer Führung oder Vorlage verringert die Arbeitsgenauigkeit und erhöht das Risiko von Verschiebungen und Fehlern.
- Arbeiten ohne Brille und Gehörschutz erhöht das Risiko von Verletzungen oder dauerhaften Hörschäden.
- Fehlende regelmäßige Arbeitspausen → führen zur Überhitzung des Geräts und beschleunigen den Verschleiß der Mechanik.
- Falscher Einbau des Fräasers in die Halterung → Es besteht die Gefahr, dass der Fräser während des Betriebs herausfällt und die Maschine beschädigt wird.
- Unterlassene Reinigung der Maschine nach der Arbeit → Eine Ansammlung von Staub und Materialrückständen kann zu Festfressen und Ausfällen führen.
- Arbeiten unter ungeeigneten Bedingungen (Feuchtigkeit, Staub, fehlender stabiler Untergrund) erhöht das Risiko von Unfällen sowie die Wahrscheinlichkeit von Werkzeugschäden.



9. LAGERUNG UND PFLEGE

1. Nachdem Sie Ihre Arbeit abgeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug abgeschaltet und von der Stromquelle getrennt ist.
2. Stellen Sie die Fräsmaschine in einem trockenen, gut belüfteten Raum auf, entfernt von Feuchtigkeit, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
3. Bewahren Sie das Werkzeug stets in einer stabilen Position (vertikal oder horizontal) auf und schützen Sie es vor Stürzen oder Umkippen.
4. Wenn Sie Ihren Router in einem Schrank oder Karton aufbewahren, stellen Sie sicher, dass nur autorisierte Personen Zugang dazu haben.
5. Bewahren Sie das Werkzeug nicht an Orten auf, die mechanischen Beschädigungen oder übermäßigen Vibrationen ausgesetzt werden.
6. Reinigen Sie das Werkzeug nach jedem Gebrauch mit einer weichen Bürste oder Druckluft von Staub, Sägemehl und anderen Verunreinigungen. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen oder ätzenden Reinigungsmitteln.
7. Halten Sie die Lüftungsöffnungen und Bedienelemente stets sauber und frei von Verunreinigungen.
8. Schmieren Sie den Spindelmechanismus sowie andere bewegliche Teile regelmäßig gemäß den Herstelleranweisungen mit geeigneten Schmierstoffen, um die Lebensdauer des Werkzeugs zu verlängern.
9. Überprüfen Sie den Zustand des Arbeitswerkzeugs, insbesondere der Fräser, Halter und Spannzangen. Bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen Sie diese gemäß den Empfehlungen des Herstellers durch neue.
10. Es wird geraten, alle paar Monate eine technische Überprüfung in einem autorisierten Servicecenter durchführen zu lassen, insbesondere wenn das Gerät häufig oder unter anspruchsvollen Bedingungen genutzt wird.

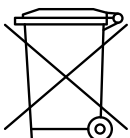
10. GARANTIE

Die Garantie bleibt gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien eingehalten werden:

1. **Garantiezeitraum:** Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu Kaufnachweisen wie einer Quittung oder Rechnung haben.
2. **Einsatzbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug gemäß seinem vorgesehenen Zweck und den Empfehlungen des Herstellers in der Bedienungsanleitung. Bei unsachgemäßer Verwendung kann die Garantie erlöschen.
3. **Wartung und Instandhaltung:** Führen Sie regelmäßige Wartungen gemäß der Bedienungsanleitung durch. Zur Wartung zählen das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Werkzeugs. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.
4. **Umgebungsbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug unter optimalen Umgebungsbedingungen und vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und übermäßige Vibrationen, die die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. **Dokumentation und Reklamation:** Im Falle einer Reklamation bewahren Sie bitte Ihren Kaufbeleg sowie Ihre Rechnung und die Garantieunterlagen auf. Für die Klärung Ihrer Reklamation kontaktieren Sie bitte das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert Ihnen einen unbeschwerteten Einsatz des Werkzeugs und gewährleistet bei technischen Problemen eine zügige und effektive Bearbeitung Ihrer Garantieansprüche.

11. UMWELTSCHUTZ



Es ist nicht hinnehmbar, Elektrogeräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektrowerkzeuge und Elektronik-Altgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

1. USER MANUAL

The manual is designed to aid in familiarization with the device and its potential applications. It includes essential instructions for the safe, proper, and economical use of the device, helping to prevent hazards, minimize repairs and failures, and enhance the reliability and longevity of the device. The manual should be stored in the location where the device is utilized.

**ATTENTION!**

Before operating the device, ensure you are well-acquainted with all its components. Engage in practice sessions and seek guidance from an experienced user or specialist regarding its functions, operation, and techniques. It is crucial to be able to turn off the device immediately in case of an emergency. Improper usage may result in severe injury.

**ATTENTION!**

Do not utilize the tool in a manner that contradicts its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please review the instructions thoroughly and adhere to the guidelines provided therein.



Wearing protective gloves is recommended.



The use of hearing protection is recommended.



Wearing a protective helmet is recommended.



Wearing protective eyewear is recommended.



Wearing a dust mask is recommended.



The device is not designed for children.

3.SAFETY



1. Bystanders and children must be kept at a distance from the individual operating the tool. Distractions can lead to a loss of control over the tool.
2. The workspace must be tidy and adequately illuminated, as disarray on the workbench and inadequate lighting promote accidents.
3. Do not activate the device in proximity to flammable liquids, gases, or in dusty environments.
4. Prior to commencing work, eliminate all nails, screws, and other items that may obstruct processing.
5. Ensure that any adjusting key or wrench has been removed prior to activating the tool. Leaving one attached to a moving component may lead to injury.
6. Remain vigilant and concentrate on your tasks while exercising sound judgment when using a tool. Avoid operating a tool when fatigued or under the influence of drugs, alcohol, or medication.
7. Dress appropriately for work by avoiding loose clothing and jewelry. Additionally, secure or tuck away long hair to prevent it from becoming entangled in the moving parts of the equipment.
8. Utilize personal protective equipment, including safety glasses, a dust mask, non-slip footwear, a hard hat, or hearing protection, as necessary. Standard glasses or sunglasses do not offer adequate eye protection.
9. Avoid unnatural positions while operating the device—maintain proper leg placement and body balance to ensure enhanced control of the power tool in emergency situations.
10. Avoid exposing the tool to rain or moisture. The ingress of water into the housing will elevate the risk of electric shock.

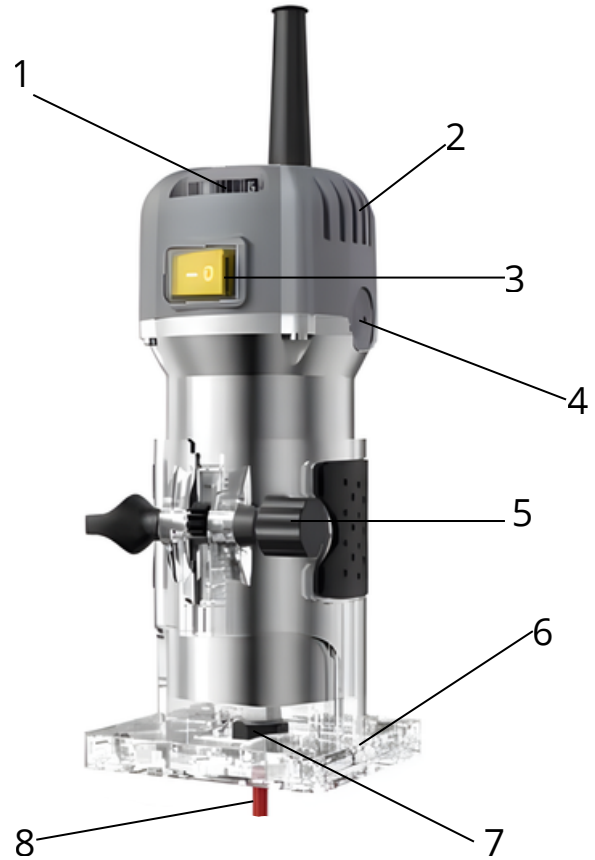
SAFETY PRECAUTIONS WHEN OPERATING THE DEVICE



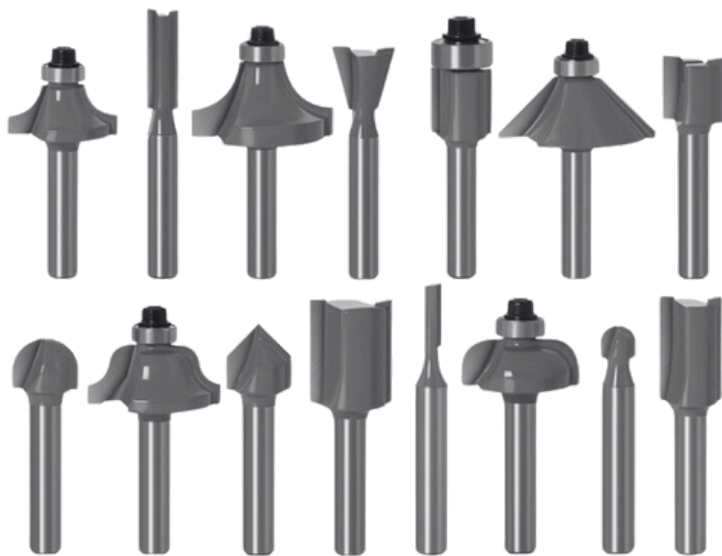
1. Contact with a live wire can lead to current flowing through the device's metal components, potentially resulting in an electric shock to the operator.
2. During operation, personal protective equipment, including safety glasses, a mask, ear protection, protective clothing, and gloves, must be utilized. If dust is produced during the task, the use of a protective mask is essential.
3. Blade guards and other safety features must be kept in optimal working condition. It is strictly prohibited to operate with defective or damaged safety features.
4. All maintenance activities must be conducted with the plug disconnected from the socket and only after the head has come to a complete stop.
5. Do not use if the on/off switch is inoperative.
6. Avoid overloading the machine; operate with the appropriate pressure on the device.
7. Avoid using a worn tool.
8. Utilize only work accessories that are in good condition.
9. Never place your hands beneath the workpiece.
10. Periodically verify that all screws, nuts, and other fasteners are securely tightened.
11. The workplace must be devoid of objects that may pose a tripping hazard.

4. CONSTRUCTION COMPONENTS

1. Speed control dial
2. Ventilation openings
3. Switch
4. Carbon brush accessory
5. Handle attachment
6. Handle
7. Milling cutter accessory
8. Milling tool



5. LUMBERJACKS



- Straight cutter, 3 mm
- COVE BOX 6mm Channel Cutter
- ROMAN OGEE 4mm cutting tool
- COBE BOX 3 mm Channel Cutter
- COVE 6.3mm slot cutter
- Narrow V-groove cutter, 12.7 mm
- 45-degree chamfer cutter, 12.7 mm
- Straight cutter, 6 mm
- 12.7 mm Hook Cutter
- Rounding cutter 9.5 mm
- Rounding cutter 6.35 mm
- Dovetail joint cutter, 12.7 mm
- Straight cutter 12.7 mm
- Straight cutter 12 mm
- Straight cutter 16 mm

6. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002536
Urine	800W
Engine velocity	30000 RPM/MIN
Finish diameter	6,35 mm
Milling depth	0 - 35mm
Cutting depth	0 - 40mm

7. UTILIZATION OF THE DEVICE

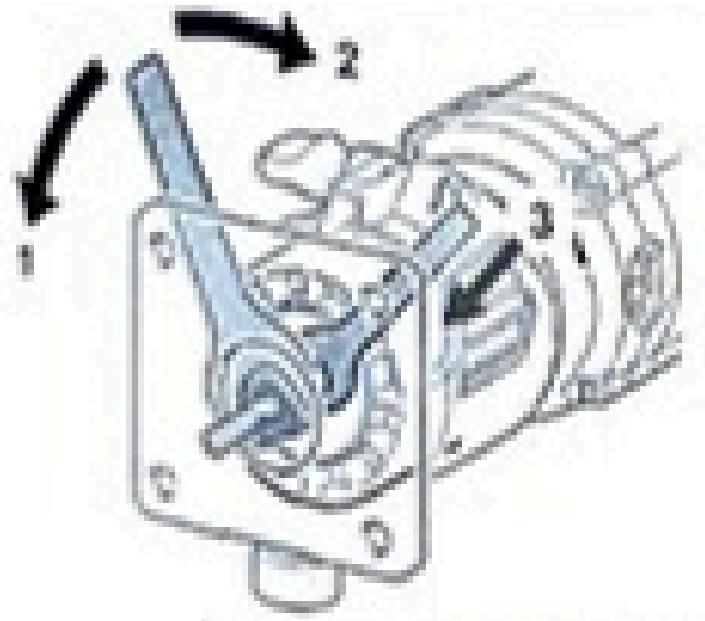


Before connecting the device to the mains, ensure that it aligns with the specifications provided on the device's nameplate and that the electrical socket is compatible with the device's plug in terms of both voltage and current capacity. Avoid using adapters to connect the plug.



Before replacing the cutter, ensure the device is turned off and unplugged from the electrical socket.

INSTALLATION

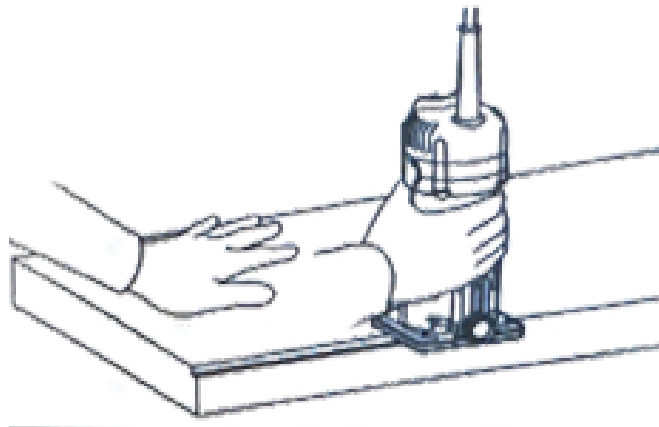


1. Relax
2. Tighten
3. Hold

ACTIVATION

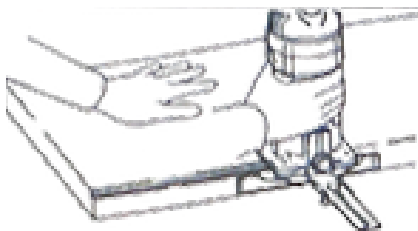


Always grip the tool securely with one hand on the housing, avoiding contact with the metal components.



1. Position the base on the workpiece, ensuring that the trimmer head does not make contact with it.
2. Initiate the tool and allow the woodworking head to attain full speed.
3. Advance the tool across the surface of the workpiece, maintaining a level position and applying a steady forward motion until the cutting operation is finished.

PARALLEL MANUAL

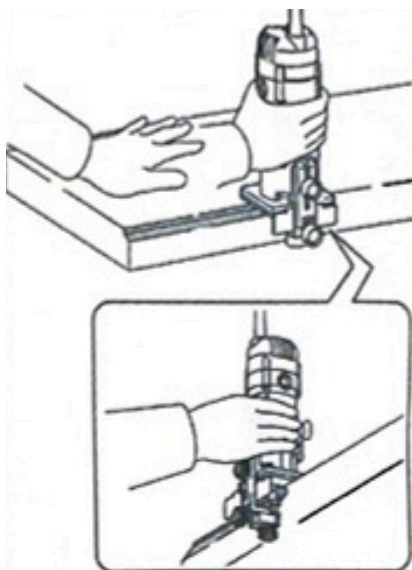


The parallel guide facilitates the accurate execution of grooves or mortises aligned parallel to the edge of the workpiece. The guide is provided separately and requires installation on the machine.

To this end:

1. The guide rods must be inserted into the holes of the router foot. Ensure that the bumper strip is positioned beneath the rods and alongside the router foot.
2. Secure the rods using the wing nuts.

GUIDE ROLLERS



If it is necessary to create a groove or notch in a rounded material to accurately guide the milling machine, a guide roller should be employed.

To this end:

1. Remove the fender strips from the guide.
2. Secure the holder with the guide roller.
3. Activate the device.
4. Position the guide roller against the edge of the material and commence milling.

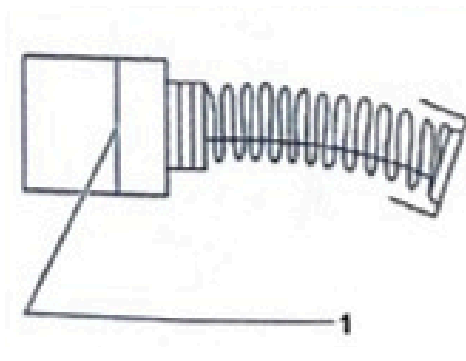
The roller facilitates seamless milling along the edge, even when it is rounded, such as in an arc.

ROUND MILLING

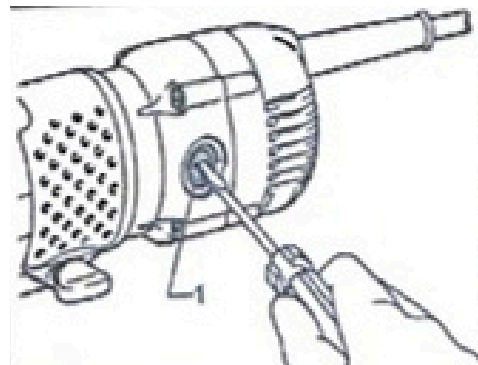
Utilizing the guide rod and the compass spike, one can mill in a circular pattern. To accomplish this:

- Remove a rod from the parallel guide.
- Position the spike sleeve at the end of the rod and secure it tightly.
- Insert the rod equipped with the spike into the foot of the milling machine.
- Mark the center of the circle to be milled in the material.
- Fasten the compass screw into the material.
- Adjust the rod to the correct length.
- Mill along the circumference or arc delineated by the compasses.

REPLACING CARBON BRUSHES



Border erosion line



Carbon brush clip cover

Regularly inspect the carbon brushes; both brushes should be replaced simultaneously.

1. Utilize a screwdriver to detach the brush holder cover.
2. Remove the worn carbon brushes, insert new brushes, and unscrew the cover of the brush holder.

8. ISSUE, POTENTIAL CAUSE, REMEDY

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	SOLUTION
Router does not turn on	<ul style="list-style-type: none"> • No power supply • Damaged power cord • Faulty power switch 	<ul style="list-style-type: none"> • Check power supply, cord, and fuse • Contact service center if necessary
Motor hums but does not rotate	<ul style="list-style-type: none"> • Spindle mechanism jammed • Motor malfunction 	<ul style="list-style-type: none"> • Unplug the tool • Inspect spindle mechanism • If issue persists, take the tool to service
Excessive vibration during operation	<ul style="list-style-type: none"> • Worn or improperly seated router bit • Damaged bearings 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace bit • Check proper installation • Contact service center if needed
Uneven cutting surface	<ul style="list-style-type: none"> • Dull bit • Incorrect depth or speed setting 	<ul style="list-style-type: none"> • Sharpen or replace the bit • Adjust machine settings
Tool overheats	<ul style="list-style-type: none"> • Prolonged continuous use • Overloading the machine 	<ul style="list-style-type: none"> • Take regular breaks • Reduce load • Use smaller bits if appropriate
Material damage (e.g. burn marks)	<ul style="list-style-type: none"> • Excessive RPM • Dull bit • Improper feed rate 	<ul style="list-style-type: none"> • Adjust speed • Reduce feed rate • Use a sharp bit
Tool sparks or makes unusual noise	<ul style="list-style-type: none"> • Worn carbon brushes • Dirt or debris inside mechanism 	<ul style="list-style-type: none"> • Turn off the tool • Clean the mechanism • Replace brushes if needed • Contact service center

LIST OF THE MOST PREVALENT USER ERRORS

- Utilizing dull or improper cutters results in uneven cuts, material scorching, and excessive strain on the engine.
- Feeding the material too rapidly results in inaccurate finishing and may lead to damage to the cutter or the material.
- An excessively slow feed rate increases the risk of burning the processed material and overheating the cutter.
- Improper adjustment of the milling depth may lead to excessive strain on the device or an inaccurate finishing outcome.
- Neglecting to utilize a guide or template diminishes the accuracy of work and heightens the likelihood of discrepancies and mistakes.
- Working without glasses and hearing protection increases the risk of injury or permanent hearing loss.
- The absence of regular breaks during work results in device overheating and accelerated wear of the mechanism.
- Improper installation of the cutter in the holder poses a risk of the cutter dislodging during operation, potentially causing damage to the machine.
- Neglecting to clean the machine after use → the buildup of dust and material residues may result in seizing and malfunction.
- Operating in unsuitable conditions (moisture, dust, unstable surfaces) elevates the risk of accidents and tool damage.



9. STORAGE AND MAINTENANCE

1. Upon completing your work, ensure that the tool is powered off and disconnected from the electrical outlet.
2. Position the milling machine in a dry, well-ventilated area, away from moisture, heat sources, and direct sunlight.
3. Always store the tool in a secure position (either vertical or horizontal) to prevent it from falling or tipping over.
4. If you place your router in a cabinet or box, ensure that only authorized individuals have access to it.
5. Avoid storing the tool in locations susceptible to mechanical damage or excessive vibration.
6. After each use, remove dust, sawdust, and other debris from the tool using a soft brush or compressed air. Avoid using harsh or corrosive cleaning agents.
7. Always maintain ventilation openings and control elements in a clean state, free from foreign substances.
8. Consistently lubricate the spindle mechanism and other moving components in accordance with the manufacturer's guidelines, utilizing suitable lubricants to promote the longevity of the tool.
9. Examine the condition of the working tool, particularly the cutters, holders, and sleeves. If any components are worn or damaged, replace them with new ones in accordance with the manufacturer's specifications.
10. It is advisable to conduct a technical inspection at an authorized service center every few months, particularly if the device is utilized frequently or under challenging conditions.

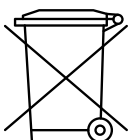
10. WARRANTY

The warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. **Warranty period:** Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
2. **Terms of Use:** Utilize the tool in alignment with its intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the operating instructions. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
3. **Maintenance and Service:** Conduct regular maintenance in accordance with the instruction manual. This includes cleaning, lubricating, and assessing the tool's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. **Environmental conditions:** Utilize the tool under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impair the tool's performance.
5. **Documentation and Complaint Filing:** To file a complaint, retain your receipt or invoice along with warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the tool without concerns, and in the case of technical issues, warranty claims will be resolved promptly and efficiently.

11. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU regarding used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



UWAGA!

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



UWAGA!

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI



UWAGA!



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



Urządzenie nieprzeznaczone dla dzieci.

3. BEZPIECZEŃSTWO



1. Osoby postronne oraz dzieci nie mogą przebywać w pobliżu osoby pracującej z użyciem narzędzia. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
2. Miejsce pracy powinno być czyste i dobrze oświetlone, ponieważ bałagan na stole warsztatowym oraz niedostateczne oświetlenie sprzyjają wypadkom.
3. Nie włączaj urządzenia w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów ani w zapyłonym środowisku.
4. Przed rozpoczęciem pracy usuń wszelkie gwoździe, śruby i inne przedmioty, które mogą utrudniać obróbkę.
5. Przed włączeniem narzędzia upewnij się, że narzędzia nastawcze lub klucze zostały usunięte. Pozostawienie ich na ruchomej części urządzenia może spowodować obrażenia.
6. Podczas pracy z narzędziem zachowaj czujność, skup się na wykonywanej czynności i kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj narzędzia, gdy jesteś zmęczony, pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
7. Ubierz się odpowiednio do pracy – unikaj luźnych ubrań i biżuterii, zwiąż lub schowaj długie włosy, ponieważ mogą one wkręcić się w ruchome części urządzenia.
8. Stosuj środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maskę przeciwpyłową, obuwie z antypoślizgowymi podeszwami, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od sytuacji. Zwykłe okulary lub okulary przeciwsłoneczne nie zapewniają ochrony wzroku.
9. Unikaj nienaturalnych pozycji podczas pracy z urządzeniem – odpowiednio rozstaw nogi i utrzymaj równowagę ciała, co zapewnia lepszą kontrolę nad elektronarzędziem w nagłych sytuacjach.
10. Narzędzia nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią. Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

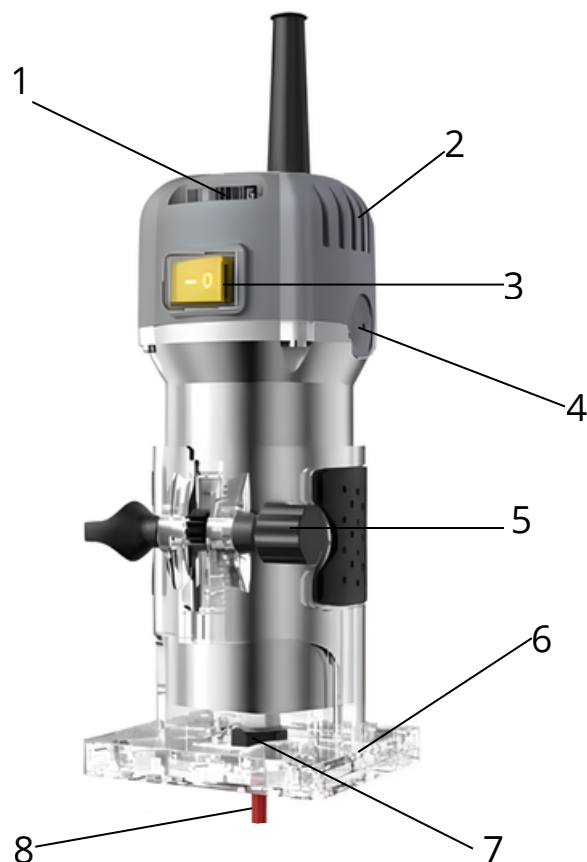
BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS PRACY Z URZĄDZENIEM



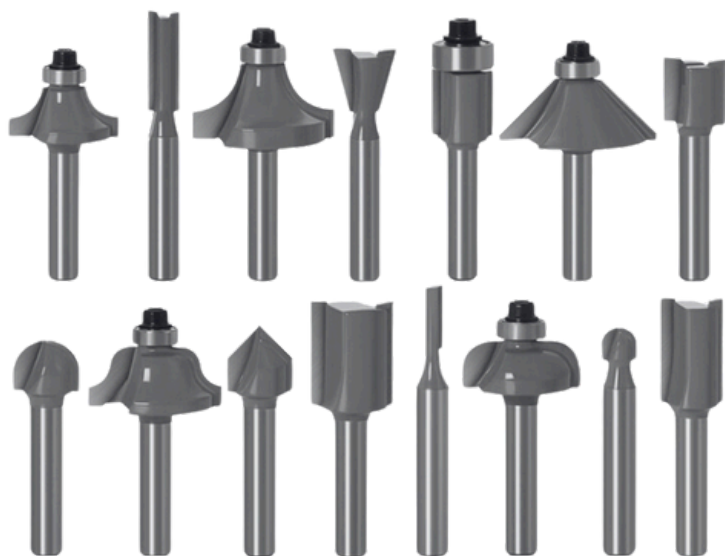
1. Kontakt z przewodem pod napięciem może spowodować przepływ prądu przez metalowe części urządzenia, co grozi porażeniem obsługującego.
2. Podczas użytkowania należy stosować środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maska, ochraniacze uszu, ubranie ochronne i rękawice. W przypadku wytwarzania pyłu podczas pracy, konieczne jest noszenie maski ochronnej.
3. Osłony tarczy i inne elementy zabezpieczające muszą być utrzymywane w dobrym stanie technicznym. Zabrania się pracy z niesprawnymi lub uszkodzonymi elementami zabezpieczającymi.
4. Wszelkie czynności obsługowe należy wykonywać z wyjątą wtyczka z gniazda oraz po całkowitym zatrzymaniu głowicy.
5. Nie używać jeśli włącznik/wyłącznik nie działa.
6. Nie przeciążać maszyny, pracować z odpowiednim naciskiem na urządzenie.
7. Nie pracować zużytym narzędziem.
8. Stosuj wyłącznie akcesoria robocze w dobrym stanie technicznym.
9. Nigdy nie wkładaj rąk pod obrabiany element.
10. Okresowo sprawdzaj prawidłowość dokręcenia wszystkich śrub, nakrętek oraz innych elementów mocujących.
11. W miejscu pracy nie powinny znajdować się przedmioty, o które można by się potknąć.

4. ELEMENTY BUDOWY

1. Pokrętko regulacji obrotów
2. Otwory wentylacyjne
3. Włącznik
4. Mocowanie szczotek węglowych
5. Mocowanie uchwyty
6. Uchwyt
7. Mocowanie frezu
8. Frez



5. FREZY DO DREWNA



- Frez prosty 3 mm
- Frez do kanałów COVE BOX 6 mm
- Frez ROMAN OGEE 4 mm
- Frez do kanałów COBE BOX 3 mm
- Frez do rowków COVE 6,3 mm
- Frez do wąskich rowków typu "V" 12,7 mm
- Frez 45-stopniowe fazowanie 12,7 mm
- Frez prosty 6 mm
- Frez do zaczepów 12,7 mm
- Frez do zaokrągleń R9,5 mm
- Frez do zaokrągleń R6,35 mm
- Frez do łączeń na jaskółczy ogon 12,7 mm
- Frez prosty 12,7 mm
- Frez prosty 12 mm
- Frez prosty 16 mm

6. DANE TECHNICZNE

MODEL	BE0002536
Moc	800W
Prędkość silnika	30000 OBRR/MIN
Średnica wykończenia	6,35 mm
Głębokość frezowania	0 - 35mm
Głębokość wycinania	0 - 40mm

7. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA

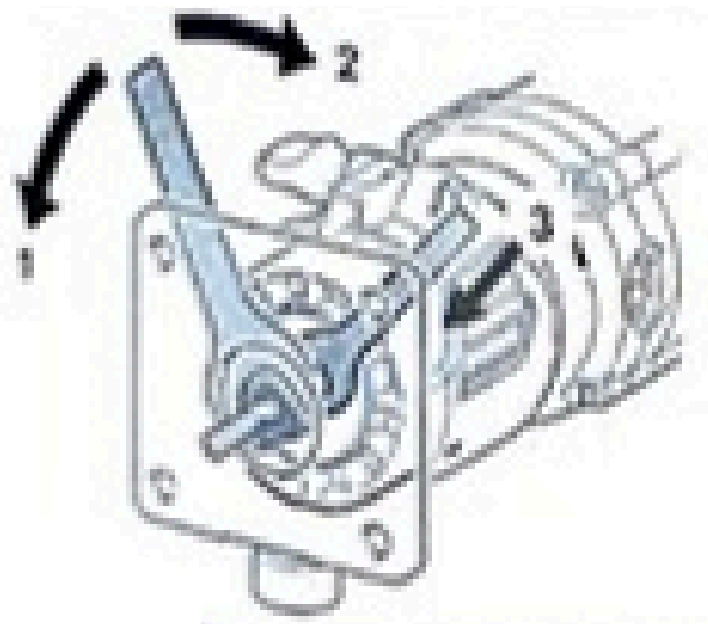


Przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej należy się upewnić, że jest ona zgodna z danymi podanymi na tabliczce znamionowej urządzenia, a gniazdko elektryczne odpowiada wtyczce urządzenia zarówno pod względem elektrycznym jak i wydajności prądowej. Nie wolno stosować adapterów do podłączania wtyczki.



Przed wymianą frezu należy wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę z gniazda elektrycznego.

MONTAŻ

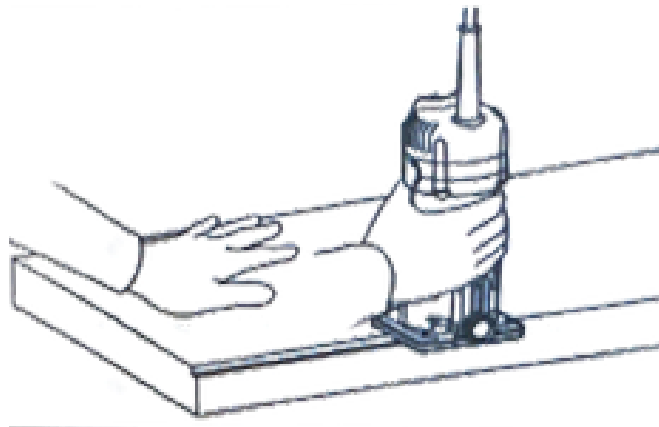


1. Poluzuj
2. Dokręć
3. Przytrzymaj

URUCHOMIENIE

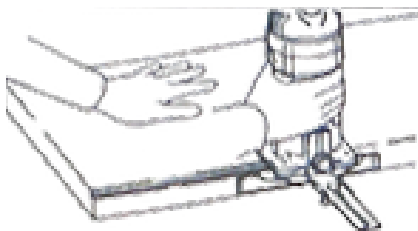


Zawsze trzymaj narzędzie mocno jedną ręką na obudowie, nie dotykaj metalowych części.



1. Umieść podstawę na obrabianym przedmiocie i nie dopuszczaj do kontaktu między głowicą przycinarki, a przedmiotem obrabianym.
2. Uruchom narzędzie i poczekaj, aż głowica do obróbki drewna osiągnie pełną prędkość obrotową.
3. Przesuń narzędzie do przodu na powierzchni obrabianego przedmiotu, utrzymując poziom i popychając ją płynnie do przodu, aż operacja cięcia zostanie zakończona.

PROWADNICA RÓWNOLEGŁA

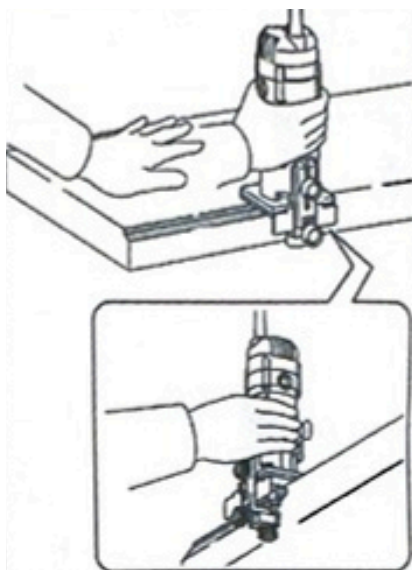


Prowadnica równoległa pozwala na precyzyjne wykonanie rowków lub wpustów równoległych do krawędzi obrabianego materiału. Prowadnica jest dostarczana osobno i należy ją zamontować na urządzeniu.

W tym celu:

1. Pręty prowadnicy należy wsunąć w otwory w stopie frezarki. Należy zwrócić uwagę, aby listwa odbojowa znajdowała się pod prętami i od strony stopy frezarki.
2. Dokręcić pręty za pomocą nakrętek motylkowych.

ROLKI PROWADZĄCE



Jeżeli zachodzi potrzeba wykonania np. wpustu lub rowka w zaokrąglonym materiale, aby prowadzić frezarkę precyzyjnie, należy użyć rolki prowadzącej.

W tym celu:

1. Odkręcić listwy odbojowe od prowadnicy.
2. Dokręcić uchwyt z rolką prowadzącą.
3. Uruchomić urządzenie.
4. Przyłożyć rolkę prowadzącą do krawędzi materiału i rozpocząć frezowanie.

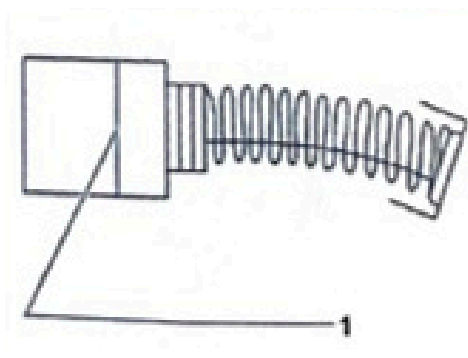
Rolka umożliwia płynne frezowanie wzdłuż krawędzi, nawet jeśli jest ona zaokrąglona, np. po łuku.

FREZOWANIE PO OKRĘGU

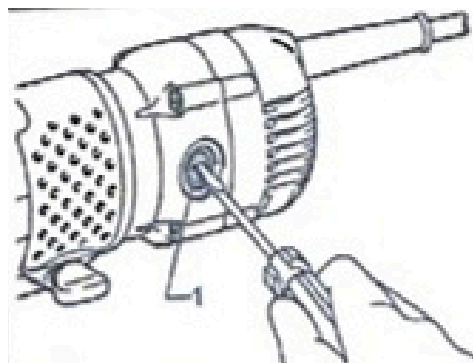
Wykorzystując pręt prowadnicy i szpikuliec cyrkla, można frezować po okręgu. W tym celu:

- Z prowadnicy równoległej wyjąć jeden pręt.
- Na końcówkę pręta założyć tuleję szpikulca i dokręcić.
- Pręt ze szpikulcem wsunąć w stopę frezarki.
- Zaznaczyć w materiale środek okręgu, który będzie frezowany.
- W materiale zamocować wkręt cyrkla.
- Pręt ustawić na odpowiednią długość.
- Wykonać frezowanie po okręgu lub łuku wyznaczonym przez cyrkla.

WYMIANA SZCZOTEK WĘGLOWYCH



Graniczna linia ścierania



Pokrywa klipsa szczotki węglowej

Regularnie sprawdzaj szczotki węglowe, obie szczotki należy wymienić w tym samym czasie.

1. Użyj śrubokręta, aby zdjąć pokrywę uchwytu szczotki.
2. Usuń zużyte szczotki węglowe, włóż nowe szczotki i odkręć pokrywę uchwytu szczotki.

8.PROBLEM, MOŻLIWA PRZYCZYNA, ROZWIĄZANIE

PROBLEM	MOŻLIWA PRZYCZYNA	ROZWIĄZANIE
Frezarka nie włącza się	Brak zasilania, uszkodzony przewód, awaria włącznika	Sprawdź zasilanie, przewód, bezpiecznik; w razie potrzeby skontaktuj się z serwisem.
Silnik buczy, ale nie obraca się	Zablokowany wrzecionowy mechanizm, uszkodzony silnik	Odłącz zasilanie, sprawdź mechanizm; jeśli problem nie ustępuje, oddaj do serwisu.
Nadmierne wibracje podczas pracy	Zużyte lub źle osadzone frezy, uszkodzone łożyska	Wymień frez, sprawdź osadzenie, w razie potrzeby skontaktuj się z serwisem.
Nierówna powierzchnia frezowania	Tępy frez, złe ustawienie głębokości lub prędkości	Naostrz lub wymień frez, sprawdź ustawienia maszyny.
Przegrzewanie się urządzenia	Zbyt długie, ciągłe użycie, zbyt duże obciążenie	Rób regularne przerwy, zmniejsz obciążenie, zastosuj mniejsze frezy.
Uszkodzenia materiału (np. przypalenia)	Za wysoka prędkość obrotowa, tępy frez, zły posuw	Dostosuj prędkość, zmniejsz tempo przesuwu, użyj ostrego frezu.
Frezarka iskrzy lub hałasuje	Uszkodzone szczotki, zanieczyszczenia w mechanizmie	Wyłącz urządzenie, oczyść, w razie potrzeby wymień szczotki, skontaktuj się z serwisem.

LISTA NAJCZĘSTSZYCH BŁĘDÓW UŻYTKOWNIKA

- Używanie tępych lub niewłaściwych frezów → prowadzi do nierównego cięcia, przypaleń materiału, nadmiernego obciążenia silnika.
- Zbyt szybki posuw materiału → powoduje niedokładne wykończenie, możliwość uszkodzenia frezu lub materiału.
- Zbyt wolny posuw → zwiększa ryzyko przypaleń obrabianego materiału oraz przegrzania frezu.
- Nieprawidłowe ustawienie głębokości frezowania → może skutkować zbyt dużym obciążeniem urządzenia lub niewłaściwym efektem wykończeniowym.
- Brak zastosowania prowadnicy lub szablonu → obniża precyzję pracy, zwiększa ryzyko przesunięć i błędów.
- Praca bez stosowania okularów i ochrony słuchu → zwiększa ryzyko urazu lub trwałego uszkodzenia słuchu.
- Brak regularnych przerw w pracy → prowadzi do przegrzewania się urządzenia i szybszego zużycia mechanizmu.
- Nieprawidłowy montaż frezu w uchwycie → grozi wypadnięciem frezu podczas pracy i uszkodzeniem maszyny.
- Nieczyszczenie maszyny po pracy → gromadzenie się pyłu i resztek materiału może prowadzić do zatarć i awarii.
- Praca w nieodpowiednich warunkach (wilgoć, kurz, brak stabilnego podłoża) → zwiększa ryzyko wypadku oraz uszkodzeń narzędzia.



9. PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA

1. Po zakończeniu pracy upewnij się, że narzędzie zostało wyłączone i odłączone od źródła zasilania.
2. Umieść frezarkę w suchym, dobrze wentylowanym pomieszczeniu, z dala od wilgoci, źródeł ciepła oraz bezpośredniego działania promieni słonecznych.
3. Zawsze przechowuj narzędzie w stabilnej pozycji (pionowej lub poziomej), zabezpieczając je przed upadkiem lub przewróceniem.
4. Jeśli przechowujesz frezarkę w szafce lub skrzynce, upewnij się, że dostęp do niej mają wyłącznie upoważnione osoby.
5. Nie przechowuj narzędzia w miejscach narażonych na uszkodzenia mechaniczne lub nadmierne wibracje.
6. Po każdym użyciu oczyść narzędzie z kurzu, trocin i innych zanieczyszczeń, używając miękkiej szcztotki lub sprężonego powietrza. Nie stosuj ostrych ani żrących środków czyszczących.
7. Otwory wentylacyjne oraz elementy sterujące powinny być zawsze czyste i wolne od obcych substancji.
8. Regularnie smaruj mechanizm wrzeciona i inne ruchome elementy zgodnie z instrukcją producenta, używając odpowiednich środków smarujących, aby zapewnić długą żywotność narzędzia.
9. Sprawdzaj stan narzędzia roboczego – zwłaszcza frezów, uchwytów i tulejek. W razie zużycia lub uszkodzenia wymień je na nowe, zgodne z zaleceniami producenta.
10. Co kilka miesięcy zaleca się wykonanie przeglądu technicznego w autoryzowanym serwisie, szczególnie jeśli urządzenie jest często eksploatowane lub używane w trudnych warunkach.

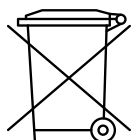
10. GWARANCJA

Gwarancja jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj narzędzia zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego narzędzia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj narzędzia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie narzędzia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

11. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 02.04.2025

EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die letzten beiden Ziffern des Jahres werden mit CE - 25 gekennzeichnet
08/BE/2025

Hersteller: 4MW Sp. z o.o. z o. O.

Straße Lieber Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

erklärt, dass das Produkt

Name: Holzfräsmaschine

Modell: BE0002536

erfüllt die Anforderungen folgender Normen und harmonisierter Normen:

EN 60745-2-17

EN 60745-1; EN 55014-1

EN 55014-2; EN 61000-6-1

EN 61000-6-3; EN ISO 12100

und erfüllt die wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien:

2006/42/WE; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU

Zur Erstellung und Aufbewahrung technischer Dokumentationen befugte Person:
Marcin Mierzwicki.

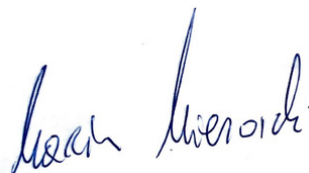
Diese Konformitätserklärung ist die Grundlage für die Kennzeichnung des Produkts

CE.

Diese Erklärung gilt nur für die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, und erstreckt sich nicht auf vom Endbenutzer hinzugefügte Komponenten oder von ihm durchgeführte Folgearbeiten.

Ort und Datum der Ausstellung:

Starogard Gdański, 02.04.2025



Starogard Gdański, 02/04/2025

EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

The last two digits of the year will be marked CE - 25
08/BE/2025

Producer: 4MW Sp. z o. o.
street Dear Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

declares that the product

name: Wood milling machine
model: BE0002536

meets the requirements of the following standards and harmonized standards:

EN 60745-2-17
EN 60745-1; EN 55014-1
EN 55014-2; EN 61000-6-1
EN 61000-6-3; EN ISO 12100

and meets the essential requirements of the following directives:

2006/42/WE; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU

Person authorized to prepare and store technical documentation:
Marcin Mierzwicki.

This declaration of conformity is the basis for marking the product **CE**.

This declaration applies only to the machinery in the condition in which it was placed on the market and does not cover components added by the end-user or subsequent operations carried out by him.

Place and date of issue:

Starogard Gdański, 02/04/2025



Starogard Gdański, 02.04.2025

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE/WE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 25
08/BE/2025

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Frezarka do drewna

model: BE0002536

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN 60745-2-17

EN 60745-1; EN 55014-1

EN 55014-2; EN 61000-6-1

EN 61000-6-3; EN ISO 12100

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2012/19/UE; 2011/65/UE; 2014/30/UE; 2014/35/UE

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:
Marcin Mierzwicki.

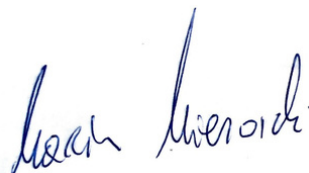
Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem

CE.

Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

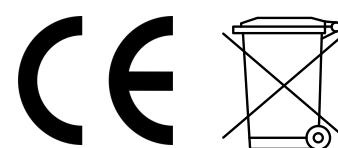
Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 02.04.2025





4MW Sp. z o.o.
ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański



www.besten.tools